

Kinderbeteiligung bei der Umgestaltung der Spielplätze an der Kethelshufe, in der Feldstraße und am Damm am 02.10.2020

Vorlage für den Sozialausschuss am 1.12.2020

1. Phase: 1. Treffen der Arbeitsgruppe im August 2020

Unter Beteiligung des Bürgermeisters Peter A. Kokocinski, Marion Ulrich (Spielplatzbeauftragte Gemeinde Schönberg), Jürgen Dräbing (Amt Probstei) und Matthias Sieck (Kinder- und Jugendhaus) wurde Ende August die mögliche Vorauswahl der Spielgeräte in Hinblick auf das erstellte Spielplatzkonzept (markante Spielgeräte mit namensgebenden Charakter) besprochen. Außerdem wurde bestimmt, welche drei Spielplätze für eine Beteiligungsaktion von Kindern vorgesehen sind. Matthias Sieck wurde um die Erstellung und Durchführung eines Beteiligungskonzepts und Marion Ulrich um die Vorauswahl und Einholung von Angeboten für die Spielgeräte gebeten.

2. Phase: 2. Treffen der Arbeitsgruppe im September 2020

Anwesend: Bürgermeister Peter A. Kokocinski, Marion Ulrich (Gemeinde Schönberg), Torsten Jeß (Leiter Bauhof), Matthias Sieck (Kinder- und Jugendhaus) -

Marion Ulrich erläutert die von ihr getroffene Vorauswahl der Spielgeräte für die Spielplätze Kethelshufe, Feldstraße und Damm, welche sich auf die Ideen des vorliegenden Konzepts sowie ihre Eindrücke durch Ortsbegehungen begründet.

Torsten Jeß beurteilt die vorgestellten Geräte nach Material, Beschaffenheit und Wartungsintensität.

Abschließend wird eine Vorauswahl von jeweils 3 unterschiedlichen Spielgeräten für die 3 Spielplätze festgelegt. Matthias Sieck bittet um Übersendung von Bildmaterial zu den Geräten, um das Beteiligungsprojekt vorzubereiten.

3. Phase: Planung der Kinderbeteiligung

Um aufgrund der Einschränkungen der Corona-Pandemie das Beteiligungsprojekt nicht zu sehr in die Breite zu ziehen, wurde mit dem Bürgermeister abgestimmt, dass am 2. Oktober 2020 alle drei Spielplätze am Nachmittag für eine kurze Abstimmung aufgesucht werden.

Für die jeweiligen Spielplätze wurden die zur Auswahl stehenden Geräte als Plakat dargestellt. Beworben wurde die Aktion ebenfalls in einem kleinen Rahmen. In jedem anliegenden Wohngebiet wurden jeweils 100 Handzettel verteilt. Außerdem wurden die Kontakte des Kinder- und Jugendhauses sowie des Familienzentrums genutzt. Katrin Taubner hat zwei Tage

vor der Abstimmung die Schönberger KiTas gebeten, die Infozettel auszuhängen und bei Eltern aus den Angeboten des Familienzentrums Werbung gemacht. Matthias Sieck hat das Material aufbereitet und gestaltet (Plakate, Handzettel, Auswertungsbögen). Die Aufsteller wurden in Teamarbeit gestaltet und erstellt. Die Kooperation von Kinder- und Jugendhaus und Familienzentrum war in allen Belangen sinnvoll. K. Taubners Kontakte zur Klientel und M. Siecks Funktion als Moderator für kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung haben sich für die Gemeinde Schönberg sehr gut ergänzt.

4. Phase: Durchführung der Beteiligung am 2. Oktober 2020

Ablaufplan:

„Kethelshufe“ (Aktion von 14:00 bis 15:00 Uhr)

- Aufstellen der Plakate und der Abstimmungsrohren¹ durch Matthias Sieck und Katrin Taubner
- Fahrt des Bürgermeisters durch das Wohngebiet mit dem Spielmobil
- Ansprache des Bürgermeisters an die Kinder
- Begleitung der Abstimmung durch die o.g. Mitarbeiter*innen
- Erläuterung der zur Auswahl stehenden Spielgeräte
- Ausgabe eines kleinen Snacks und eines Getränks
- Gespräche mit Kindern und Erziehungsberechtigten über den Spielplatz
- Aufnahme von Anmerkungen und Anregungen
- Auswertung der Abstimmung

Ablauf analog auf den Spielplätzen „Feldstraße“ (15:30 bis 16:30 Uhr) und „Damm“ (17:00 bis 18:00 Uhr)

¹ Die blickdichten Röhren haben sich zur Abstimmung besonders geeignet, da die Kinder zum einen nicht von dem Abstimmungsverhalten der anderen beeinflusst wurden und zum anderen die Bälle vor und nach der Abstimmung bzw. Auszählung sehr gut desinfiziert werden konnten. Die Parallelen zur beliebten Kinder-Quizshow „1, 2 oder 3“ im ZDF waren ebenfalls beabsichtigt.

Auswertung und Anmerkungen:

Spielplatz „Kethelshufe“

Stimmen Gerät 1 „Sechseckturm“ H110S30	8
Stimmen Gerät 2 „Spielkombination ‚Zweckel‘“	17
Stimmen Gerät 3 „Spielanlage A-080“	5
Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	30
Anmerkungen:	
- Wünsche der Kinder: Schaukel (6-mal); Kletterstange; Wippe; Bodentrampolin (4-mal); Karussell; Seilbahn; „Tarzanseil“	
- ein Piratenschiff (wie am Strand) wurde mehrmals genannt	
- Anmerkung einer Mutter: Sandkisten aus Spielplätzen sehr ungünstig > Nutzung als „Katzenklo“	

Spielplatz „Feldstraße“

Stimmen Gerät 1 „Spielkombination ‚Winkheim‘“	5
Stimmen Gerät 2 „Spielkombination ‚MS-Fulda‘“	3
Stimmen Gerät 3 „Feuerwehr A-112“	16
Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	24
Anmerkungen:	
- Wünsche der Kinder: Hangelgeräte, Dinge zum Balancieren	
- Anmerkungen Erziehungsberechtigte: es fehlt ein Wasserspielplatz innerorts ; Bitte, dass regelmäßiger gemäht wird	

Spielplatz „Damm“

Stimmen Gerät 1 „Spielanlage A-166“	2
Stimmen Gerät 2 „Kletterkombination ‚Niederammerngau‘“	3
Stimmen Gerät 3 „Spielanlage A-550“ (Ritterburg)	7
Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	12
Anmerkungen:	
- Anmerkungen Erziehungsberechtigte: es fehlen Sitzgelegenheiten für Erziehungsberechtigte („Picknickbänke“); die Seilbahn muss bleiben bzw. ausgetauscht werden; die Rutsche muss regelmäßig gereinigt werden	

5. Phase: Rückblick

Obwohl aus o. g. Gründen nur minimale Werbung für die Beteiligungsaktion gemacht wurde, sind 66 von Kindern abgegebene Stimmen² als großes Interesse an der Spielplatzgestaltung zu werten. Für die Aktion kam von den Kindern und den Erziehungsberechtigten durchweg positives Feedback. Es ist generell eine größere Beteiligung von Kindern gewünscht.

Matthias Sieck | Leiter Offene Kinder- und Jugendarbeit

26.11.2020



Anlagen:

- die jeweiligen Sieger mit Bildern als Impression
- Beispiel-Handzettel „Kethelshufe“

² Nur einige wenige Kinder sind auf zwei Spielplätzen gewesen, was durch die Nähe der Spielplätze „Kethelshufe“ und „Feldstraße“ zu erklären ist.

Impressionen Sieger "Kethelshufe"



Sieger "Feldstraße"



Sieger "Damm"



1 Oder 2 Oder 3 ?

Ein neues Spielgerät für den Spielplatz Keteishufe..!

Bitte weitersagen!

Liebe Kinder!

Am Freitag, den **2. Oktober 2020**, möchte Bürgermeister Peter A. Kokocinski von Euch wissen, welches der drei zur Auswahl stehenden Spielgeräte Ihr Euch für Euren Spielplatz wünscht...

In der Zeit von **14:00 bis 15:00 Uhr** könnt Ihr am Spielplatz Eure Stimme abgeben...

Achtet auf das rote Spielmobil der Gemeinde Schönberg in Eurem Wohngebiet!

Das Familienzentrum Probstei und das Kinder- und Jugendhaus Schönberg freuen sich über Eure Teilnahme!

**familien
zentrum**
Probstei
in **Schönberg**



Gemeinde Schönberg

**KINDER- &
JUGENDHAUS**
Offene Ganztagschule & Offene Kinder- & Jugendarbeit
Schönberg